

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
I. HEINRICH KUPFFER	
Einführung: Paradigmenwechsel erfordert Umdenken . . . . .	13
II. Auffälligkeit in Relation zu wandelbaren Prämissen – Alltägliche Beispiele verhaltensgestörter Kinder und Jugendlicher (von allen Autoren zusammengetragen; Redaktion: Heinrich Kupffer) . . . . .	23
III. Diskussion in der Autorenrunde vor dem Hintergrund der Beispiele . . . . .	54
IV. ULRICH ZIETHEN	
Weitere Mitspieler im pädagogischen Spannungsfeld . . . . .	77
IV 1. Gedanken einer Mutter . . . . .	78
IV 2. Rückblick auf eine Jugendzeit im Heim . . . . .	83
IV 3. „Fallbeispiel Erzieher“ . . . . .	91
V. Einzelbeiträge aus unterschiedlichen beruflichen Perspektiven	100
V 1. ULRICH ZIETHEN	
Die „Herstellung“ institutioneller Zusammenhänge . . . . .	100
V 2. KLAUS-RAINER MARTIN	
Heilpädagogik als integrierte Beziehungsgestaltung . . . . .	117
V 3. BERND REICHARDT	
Schulische Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen . . . . .	130
V 4. HELENE KUPFFER	
Die Verhaltensstörung der Kinder entspringt den Köpfen der Erwachsenen . . . . .	144

V 5.	HANS-JOACHIM LINSENER	
	„Resozialisierung“ in der ehemaligen DDR . . . . .	154
V 6.	JOCHEN EBMEIER	
	Die weiße Frau im Kinderheim . . . . .	161
V 7.	DOROTHEA BERGER	
	Verwaltung muß sein . . . . .	175
VI.	HEINRICH KUPFFER	
	Schlußbetrachtung: Was bedeutet auffälliges Verhalten? . .	182
	Weiterführende Literatur . . . . .	195
	Die Autoren . . . . .	197